Bermiethung. Ein Familien : Logis, 2 Treppen boch, mit Stube und Kammer, vorn teraus, und 2 kleine Stuben im Sofe, find auf ber Ritterftraße in Nr. 688, eingetretener Berhalt: niffe wegen noch zu Offern ober Johanni zu vermiethen. Das Rabere ift beim Sausbesitzer zu erfahren.

Bermiethung. Auf bem Neuen Neumartte Nr. 628 ift die erfte Etage, bestehend in 5 Stuben nebst Bubehor, sogleich oter ju Dftern ju vermiethen. Das Rabere 3 Treppen boch.

Fortepiano : Bermiethung. Gin Fortepiano von 6 Dctaven, ift um billigen Preis gu vermiethen, auf ber Catharinenftrage in Rupperts Saufe, 3 Treppen boch.

Befmiethung. In der Nicolaistraße Dr. 739 ift die erste Etage von 6 Stuben mit als len zugehörigen Bequemlichkeiten eines Familien Logis von Michaelis an zu vermiethen, und das Nabere beim Sausbesicher baselbst zu erfragen.

Bu vermiethen ist eine freundliche Wohnung mit 2 Stuben vorn heraus, worunter eine Erkerstube und 2 Stuben hinten hinaus, einer großen hellen Ruche, Reller und noch 3 Kammern, und sofort zu beziehen; auch kann bazu eine kleine Wohnung im Seitengebaube abgelassen wers ben. Näbere Nachricht erhalt man in der Nicolaistraße Nr. 743, 2 Treppen boch.

Bu vermiet ben ift eine Parterre : Wohnung, worinnen bisher burgerliche Nahrung get trieben worden, in einer guten Meßlage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, 2 Niederlagen, einem Pserbestall auf 3 Pferde, Kuche, großem und hellen trodinen Keller und Holzboden, zu Ios hannis 1829. Auf Berlangen kann auch die erste Etage für einen Tracteur oder Caffetier bazu überlassen werden. Auskunft darüber ist in der Nicolaistraße Nr. 743, zwei Treppen hoch, zu erbalten.

Bu vermiethen ift von nachste Dftern an im Breiterschen Garten (Wintergarten) Nr. 1221, ein recht angenehmes Familien : Logis, eine Treppe boch. Das Rabere bei bem Eigenthumer bafelbst.

Bu vermiethen ift ein kleines Logis im Sofe, eine Treppe, und zu Ditern zu beziehen. Das Rabere Rr. 621, parterre.

Bu vermiethen ift ein Familien, Logis von 2 Stuben nebst Bubehor, zu Oftern ober Johanni zu beziehen, in ber Halleschen Gaffe Dr. 456, 2 Treppen boch, und bas Mabere 3 Trepsen boch zu erfragen.

Berloren. Seit ungefahr drei Bochen wird ein Regenschirm von dumfel violettem Tafs
fet mit buntem Randel, Stod und Stabe von Metall, Griff von schwarzem gepreßten horn,
vermißt, und ift wahrscheinlich von dem Besitzer in einer fremben Bohnung zurudgelassen wors
ben. Man bittet, ihn auf der Quergasse Nr. 1248, gegen eine Belohnung für den Ueberbrins
ger, abgeben zu lassen.

Bermißt wird ein Pinscherhund mit turger Ruthe und ungleich gestutten Dhren. Gegen eine Belohnung bittet man ihn abzugeben Catharinenstraße Dr. 389.

Ein handlungsbiener, welcher schon langere Zeit ohne sein Berschulden außer Condition ift, umb bei bem besten Willen keine Gelegenheit finden kann, um sein tagliches Brod zu verdienen, bittet resp. hiesige handlungshaufer, ihn mit Bucherliniren ober abnlichen Arbeiten zu beschaftigen. Gefällige Auftrage für benselben nimmt an 3. L. Elze, hainstraße Nr. 264

n

n

n

rs

n

rs.

n

m

16

u

nε

en

m

rte

zu

ile

Det

en,

net

ere